

Herwig Duschek, 17. 10. 2015 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 1794. Artikel zu den Zeitereignissen

# Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 27

EU-Flüchtlingsgipfel in Brüssel (ARD/n-tv) – "Mob attackiert Flüchtling auf offener Straße" – Magdeburgs Oberbürgermeister Lutz Trümper verläßt die SPD – Eine syrische Frau über das "Flüchtlings-Programm" (Teil II)

Johann Sebastian Bach: "Erschrecket, ihr verstockten Sünder!", BWV 70 (SE-124): S. 6

Es handelt sich um ein und dasselbe Ereignis, den EU-Flüchtlingsgipfel in Brüssel vom 15. 10. 2015, doch die Presse-Titel dazu könnten unterschiedlicher nicht sein (s.u.):<sup>1</sup>



EU-Flüchtlingsgipfel in Brüssel

## Einigung mit der Türkei - im Grundsatz



Der obere Titel kommt vom staatlichen Sender ARD, der untere Titel (s.li.) vom privaten Sender n-tv. Der Leser muß bei dem obigen Titel annehmen, daß es bei dem EU-Flüchtlingsgipfel in Brüssel hauptsächlich um eine Einigung mit der Türkei ginge, und die schließlich ... im Grundsatz erreicht worden sei. Erst im letzten Satz des Artikel "kommt die Katze aus dem Sack":

Der entscheidende Punkt aber, die gerechtere Verteilung von Flüchtlingen innerhalb der EU, wie sie vor allem von Deutschland gefordert wird, kam gar nicht zur Sprache. (vgl.li.)

<sup>1</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/eu-gipfel-179.html> (16. 10. 2015)

**MEHR ZUM THEMA**

EU-Flüchtlingsgipfel: Wichtigste Frage bleibt unbeantwortet

Sieht man sich die gesamte Seite des staatlichen Sender *ARD* mit obigen Titel an, so entdeckt man klein und unscheinbar rechts unten (s.li.):<sup>2</sup>



EU-Flüchtlingsgipfel in Brüssel

### Die wichtigste Frage bleibt unbeantwortet

*Auf ihrem Gipfel in Brüssel hat die EU beschlossen, ihre Außengrenzen besser zu sichern. Auch ein milliardenschwerer Aktionsplan für die Türkei ist in Arbeit. Die wichtigste Frage stand aber nicht einmal auf der Tagesordnung (s.o.).<sup>3</sup>*

Schnitt: Welche Reaktion könnte bei den Politikern, in der Bevölkerung und in den Medien erwartet werden, wenn man folgende Schlagzeile vom 16. 10. 2015 liest:<sup>4</sup>

#### **IN BERLIN-MOABIT**

# Mob attackiert Flüchtling auf offener Straße

Lichterketten? Entsetzen durch alle Parteien? Demos gegen Fremdenhass? Demos für die *Willkommens-Kultur*? Politiker am Krankenbett? Endlose Talkshows mit Vertretern von *ProAsyl* und *Amnestie International*<sup>5</sup>? Positiver Bescheid beim Aylantrag? Arbeit und Wohnung? Wochenlange Schlagzeilen in den Nachrichtensendungen?

Wahrscheinlich ist alles schon einmal in irgendeiner Form dagewesen. – Doch dieses Verbrechen wird es nicht in den Nachrichtensendungen (mit Brennpunkten) schaffen, es werden keine Kerzen leuchten, die Politiker jeglicher Couleur und die Vertreter von *ProAsyl* und *Amnestie International* können getrost in ihrer warmen Stube sitzen bleiben (usw.).

<sup>2</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/eu-gipfel-175.html> (16. 10. 2015)

<sup>3</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/eu-gipfel-175.html> (16. 10. 2015)

<sup>4</sup> <http://www.bild.de/regional/berlin/schlaegerei/mob-attackiert-fluechtling-43036852.bild.html>

<sup>5</sup> Siehe Artikel 1793 (S. 4, Anm. 15)



(Der 20-jährige Libyer liegt verletzt am Boden, wird von Ärzten versorgt.<sup>6</sup>)

Denn dieses Verbrechen hat einen "Makel" und wird deshalb "keine Katze hintern Ofen hervorholen", – vielmehr wird es von der allgemeinen heuchlerischen Mainstream-Presse<sup>7</sup> (und Anhang) "unter den Teppich" gekehrt werden und so getan werden, als ob es nicht geschehen wäre:<sup>8</sup>

*Laut Zeugen griff eine Gruppe von 15 bis 20 Personen aus dem arabischen Raum den 20-Jährigen unvermittelt an. Die Männer sollen immer wieder auf ihr Opfer eingepregelt haben. Einer der Täter soll sogar versucht haben, den Libyer niederzustechen, ein anderer warf eine Glasflasche auf den wehrlosen Mann ...*

Wie doch zwei Wörter ... arabischer Raum über "hop" oder "top" entscheiden können! Der bedauernswerte Libyer wird also keine Karriere machen.

Möglicherweise hatte sich das CIA-Presseorgan etwas geärgert, als es im letzten Satz des Artikels noch schrieb: ... Ein rechtsextremes Motiv schloss die Polizei zunächst aus.<sup>9</sup> – Möglicherweise ist es auch "ein Wink mit dem Zaunpfahl" – wer weiß?



Bekanntlich ist so mancher Journalist oder mancher Politiker "wunderbar" geschult in verschrobenen, irrationalen Gedankengängen ... (z.B.: "Jeder illegale Grenzübertritt ist rechtens, weil *kein Mensch illegal ist*"<sup>10, 11</sup>)

<sup>6</sup> <http://www.bild.de/regional/berlin/schlaegerei/mob-attackiert-fluechtling-43036852.bild.html>

<sup>7</sup> Auch *Bild.de* hat es wider von der Home-Seite (<http://www.bild.de/>) entfernt.

<sup>8</sup> <http://www.bild.de/regional/berlin/schlaegerei/mob-attackiert-fluechtling-43036852.bild.html>

<sup>9</sup> <http://www.bild.de/regional/berlin/schlaegerei/mob-attackiert-fluechtling-43036852.bild.html>

<sup>10</sup> Siehe links: <http://www.claudia-maicher.de/einladung-zum-gruenen-stammtisch-in-delitzsch-thema-engagement-fuer-gefluechtete/>

<sup>11</sup> Fiktiv, kann aber durchaus auf die Einstellung der *Grünen* zur Migranten-"Invasion" gezogen werden. Siehe auch Artikel 1791 (S. 4).

Schnitt. Endlich mal ein Bürgermeister, der die Probleme an der Basis (im Zusammenhang mit der *Willkommens<sup>12</sup>-Kultur<sup>13</sup>*) kennt und seine Konsequenzen zieht. Hut ab vor diesem Mann!

### **Kritik an Flüchtlingspolitik: Magdeburger Bürgermeister verlässt die SPD**



(Spiegel.de: <sup>14</sup>) Magdeburgs Oberbürgermeister Lutz Trümper ist im Streit über die Flüchtlingspolitik aus der SPD ausgetreten. Er habe am Mittwochmorgen (14. 10. 2015) persönlich sein Parteibuch in der Parteizentrale abgegeben, zitierte die "Magdeburger Volksstimme" den Politiker. Der Sprecher der SPD Sachsen-Anhalt, Martin Krems-Möbbeck, bestätigte den Parteiaustritt.

Der Kommunalpolitiker hatte sich zuletzt dafür ausgesprochen, die Flüchtlingszahlen zu begrenzen. Anderslautende Äußerungen der SPD-Landesspitze zu dem Thema kritisierte er als realitätsfern. Trümper hatte wiederholt darauf hingewiesen, dass Magdeburg und Sachsen-Anhalt mit der Unterbringung der Flüchtlinge überlastet seien. Dem hatte SPD-Landes- und Fraktionschefin Katrin Budde widersprochen.

Der Oberbürgermeister selbst sagte der "Magdeburger Volksstimme", Budde habe ihm am Dienstagabend gesagt, dass er mit seinen Äußerungen zur Flüchtlingspolitik sowohl der SPD als auch ihr als Spitzenkandidatin für die nächste Landtagswahl schade.

Um Schaden von der SPD abzuhalten, trete er aus, sagte Trümper der Zeitung. "Ich bin nicht bereit, mir den Mund verbieten zu lassen." Er könne nicht bis zur Landtagswahl im März 2016 schweigen und falsche Sachverhalte akzeptieren, sagte Trümper.

Der 60-Jährige will sein Amt auch nach seinem Parteiaustritt weiterführen. Das kündigte er am Abend in Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt an ... Den Eintritt in eine andere Partei schloss er aus: "Ich bleibe ein sozialdemokratischer Mensch." Trümper bemängelte, er finde seit einem Jahr für seine Auffassung kein Gehör mehr in der Partei.

Trümper gehörte der SPD seit 1990 an. Oberbürgermeister von Magdeburg ist er seit 2001. Erst im Frühjahr wurde er für weitere sieben Jahre im Amt bestätigt.

<sup>12</sup> Nur nebenbei: 11 Buchstaben

<sup>13</sup> Nur nebenbei: insgesamt 17 Buchstaben, Die "17" taucht verstärkt in letzter Zeit auf.

<sup>14</sup> <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/lutz-truemper-magdeburger-ob-verlaesst-spd-wegen-fluechtlingspolitik-a-1057832.html> (14. 10. 2015)

Schnitt. Ich fahre mit dem Video (SyrianGirl, ab 4:13-5:56) fort: "Und jetzt stellen sie (<Amnesty International><sup>15</sup>) sich hin und rufen: "Schämt euch, schämt euch, weil ihr keine Flüchtlinge herein lasst."

Wie wäre es; wenn IHR Politiker EUCH schämt! Dafür, dass ihr unser schönes Land zerstört habt?!

Die Flüchtlingskrise fing nicht erst an, als Syrer versuchten, nach Europa zu kommen.

Es wurde erst schlimm, als Europäer nach Syrien kamen, um sich ISIS anzuschließen.

Syrer werden aus ihrem eigenen Land geworfen, während internationale ISIS-Kämpfer aus der ganzen



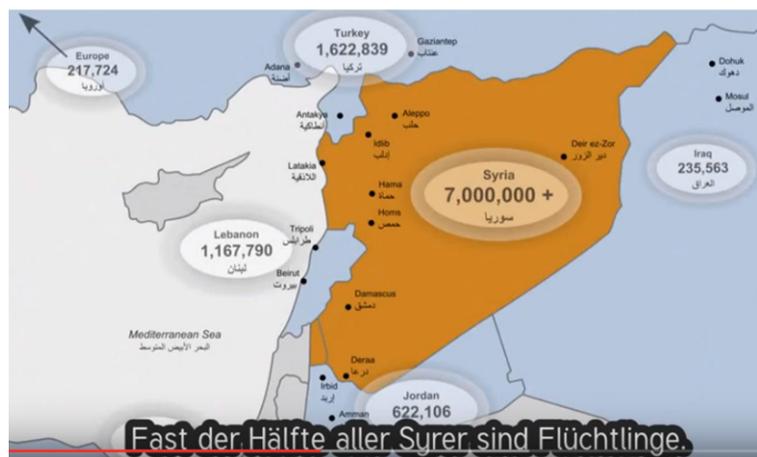
Welt nach Syrien strömen.

Aber die sogenannte Koalition gegen ISIS ist eine LÜGE! Die USA und ihre Alliierten haben kein Interesse, die ISIS zu besiegen.<sup>17</sup>

Anstatt mit der syrischen Armee zu kooperieren – die einzige Armee, die ISIS am Boden bekämpfen kann – halten sie die syrischen Armee davon ab, die ISIS zu bekämpfen.

Noch vor 4 Jahren war Syrien ein reiches, aufstrebendes Land. So reich, daß sie sogar 2 Millionen irakische Flüchtlinge aufnahmen. Jetzt sind wir zu den Flüchtlinge geworden. Ja, syrische Flüchtlinge wollen eure Hilfe. Aber nur, um wieder nach Hause zu können. Fast die Hälfte aller Syrier sind Flüchtlinge.

3 Millionen Syrer sind Flüchtlinge außerhalb Syriens, 7 Millionen innerhalb Syriens.<sup>18</sup> ...



<sup>15</sup> Siehe Artikel 1793 (S. 4)

<sup>16</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=TK1TyizRoYo>

<sup>17</sup> Aus dem Grund, weil ISIS (IS) ein Produkt der CIA ist: siehe Artikel 1486 (S. 3-6), 1487 (S. 3-7), 1532 (S. 3/4), 1533 (S. 3/4), 1534 (S. 3-6), 1535 (S. 3-9) 1537 (S. 3-5), 1538 (S. 3-5), 1539 (S. 3-5), 1540 (3-8), 1541 (S. 2-11), 1624 (S. 1).

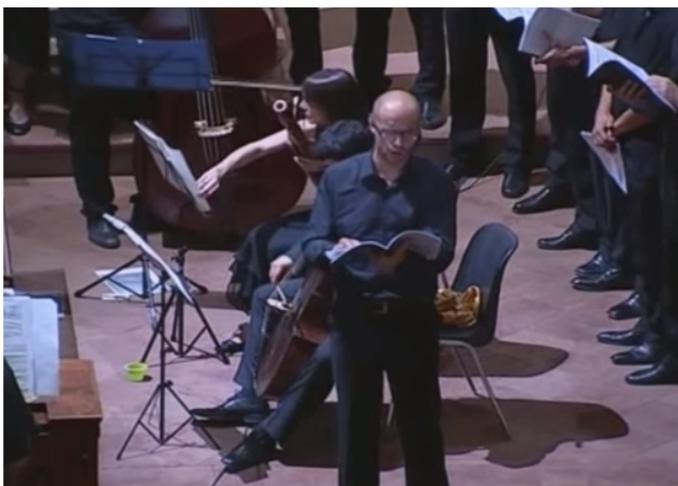
<sup>18</sup> Syrien hat (im Prinzip) fast 21 Millionen Einwohner <https://de.wikipedia.org/wiki/Syrien>

*Ihr könnt nicht 10 Millionen Syrer nach Europa holen. Wenn ihr sie noch weiter von ihrem Land wegholt, bringt das niemanden etwas. Die Flüchtlinge wollen einfach nur nach Hause. Hört ihnen zu! "Mein Traum ist, dass Syrien wieder das wird, was es war. Ich werde einer der ersten sein, der zurück kehrt! Es gibt keinen so tollen Ort, wie Syrien!"*



(Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-124) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: *Erschrecket, ihr verstockten Sünder!* (BWV 70, *Wachet! betet! betet! wachet!*, 2. Rezitativ [3:43-4:51, Uraufführung 6. 12. 1716, erweiterte Version: 21. 11. 1723, Anlass: 2. Advent, Text: verschiedene Autoren)



*Erschrecket, ihr verstockten Sünder!  
Ein Tag bricht an,  
Vor dem sich niemand bergen kann:  
Er eilt mit dir zum strengen Rechte,  
O! sündliches Geschlechte,  
Zum ewgen Herzeleide.  
Doch euch, erwählte Gotteskinder,  
Ist er ein Anfang wahrer Freude.  
Der Heiland holet euch, wenn alles fällt  
und bricht,  
Vor sein erhöhtes Angesicht;  
Drum zaget nicht!*

J.S. Bach: *Wachet! betet! betet! wachet!* BWV 70 (1/2)<sup>19</sup>

<sup>19</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=AH4Hq428bRk>